Finder
Interview zu neuem Koppelrelais

| Seite 3

Deutsche Messe
Junge Unternehmen auf der Energy

| Seite 4

- Anzeige -

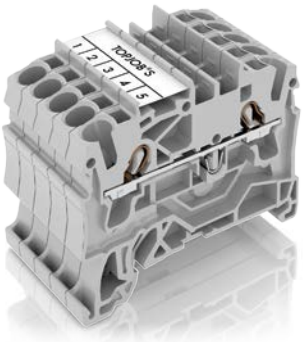
LSC *Air*STREAM Schaltschrank-Verdrahtungssystem
• Optimierte Passivkühlung durch intelligente Kühlluftführung
• Mehr Platz und Energieeffizienz
• Weniger Hot-Spots
www.luetze.de
LÜTZE TECHNIK MIT SYSTEM

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Rittal mit neuem Geschäftsbereich

Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Mit dem neuen Geschäftsbereich Rittal Automation Systems erweitert Rittal sein umfangreiches Lösungsprogramm für den Steuerungs- und Schaltanlagenbau. Der Systemanbieter übernimmt das ganze Produktprogramm der Schwestergesellschaft Kiesling und erweitert es. Damit steht ein umfassendes Ausrüstungsprogramm für den professionellen Werkstatt-Betrieb zur Verfügung – von manuellen Werkzeugen bis zur vollautomatisierten Maschinentechnik. Im Steuerungs- und Schaltanlagenbau rückt zunehmend die Automatisierung manueller Tätigkeiten in den Fokus. „Unsere Kunden im Steuerungs- und Schaltanlagenbau suchen nach Potenzial für mehr Produktivität. Die finden sie z.B. durch die Automatisierung ihrer Wertschöpfungsprozesse mit neuester Maschinentechnik", sagt Dr. Thomas Steffen (Foto), Leiter Forschung und Entwicklung bei Rittal. Um einzelne Fertigungsschritte zu beschleunigen, bietet Rittal Automation Systems unterschiedliche Automatisierungskonzepte an, die wirtschaftlich je nach Anforderung und Betriebsgröße anpassbar sind. „Mit der Integration des Schwesterunternehmens Kiesling Maschinentechnik in Rittal Automation Systems können wir dem Steuerungs- und Schaltanlagenbau zusätzlich zur Systemtechnik und den dazugehörenden Software-Lösungen jetzt alle erforderlichen Bearbeitungs- und Handhabungstechnologien für zeit- und kostensparende Fertigungsprozesse aus einer Hand zur Verfügung zu stellen", so Steffen. Das Produktspektrum des neuen Geschäftsbereichs reicht dabei von manuellen Werkzeugen bis zu vollautomatisierten Bearbeitungszentren. Mit dem Bearbeitungszentrum Perforex BC lassen sich Schaltschränke exakt und vollautomatisch durch Bohren, Gewindeschneiden und Fräsen bearbeiten. Eine Weiterentwicklung ist das neue 3D-Laserzentrum Perforex LC, mit dem neben Flachteilen auch komplette Gehäuse und Schaltschränke per Laserschneiden bearbeitet werden können. Für das zügige Zuschneiden von Kabelkanälen und Tragschienen bietet der Hersteller das Zuschnittzentrum Secarex. Der Bestückungsautomat Athex übernimmt das aufwendige Montieren und Beschriften von Klemmen. Zur Konfektionierung von Kabeladern hat Rittal einen Crimpautomaten im Programm. Der Verdrahtungsroboter Averex zeigt wie das bislang zeitaufwendige manuelle Verdrahten von Montageplatten durch vollautomatisch erzeugte Verbindungen zwischen Betriebsmitteln ersetzt werden kann.

- Anzeige -
PUSHEN SIE IHRE LEISTUNG.
TOPJOB®S-Reihenklemmen mit sicherer Push-in CAGE CLAMP®


WE INNOVATE!
WAGO®

Elektroindustrie: mehr Aufträge zu Beginn des vierten Quartals

Die deutsche Elektroindustrie hat auch zu Beginn des vierten Quartals dieses Jahres mehr Aufträge erhalten. So übertrafen die Bestellungen ihren Vorjahreswert im Oktober insgesamt um 4,8%. Dabei haben auch Großaufträge erneut eine Rolle gespielt. Aus dem Inland gingen im Oktober 1,3% weniger Aufträge ein als im Vorjahr, aus dem Ausland dagegen 10,4% mehr. Kunden aus dem Euroraum erhöhten ihre Bestellungen um 15,9% und damit kräftiger als Abnehmer aus Drittländern (+6,9 %). Im gesamten Zeitraum von Januar bis Oktober 2015 erhöhten sich die Auftragseingänge um 6,1% gegenüber Vorjahr. „Auch hier entwickelten sich die Bestellungen aus dem Ausland mit plus 10,5% deutlich besser als die aus dem Inland mit plus 1,3%", sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. „Die Orders von Kunden aus der Eurozone brachten es auf ein Plus von 9,4%, Geschäftspartner aus Drittländern bestellten 11,0% mehr als vor einem Jahr." Die preisbereinigte Produktion der heimischen Elektrofirmen ist im Oktober 2015 um 1,6% hinter ihrem Vorjahreswert zurückgeblieben. Über den aggregierten Zeitraum von Januar bis Oktober dieses Jahres konnte ein kleines Plus von 0,5% gegenüber Vorjahr verbucht werden. Damit setzt sich die seit einiger Zeit andauernde Seitwärtsbewegung des realen Branchenoutputs fort.

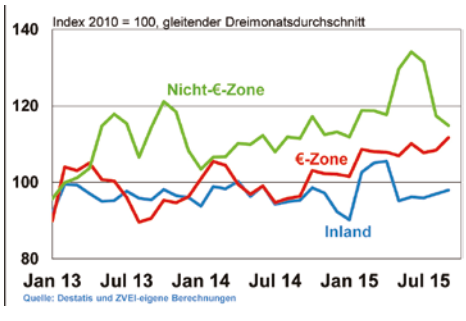


Bild: Statistisches Bundesamt und ZVEI e.V.-eigene Berechnungen

- Anzeige -
Smart Panels - Intelligente Schaltanlagen
Energiemanagement so einfach wie nie zuvor!

Klicken Sie hier!
Schneider Electric

Neuer Vorsitz Nachwuchsförderung

Bild: ZVEH

Wie lassen sich noch mehr junge Menschen für die E-Handwerke begeistern? Diese Frage erörterten kürzlich die Mitglieder des Vereins zur Berufs- und Nachwuchsförderung in den E-Handwerken. Zum neuen Vorsitzenden wurde ZVEH-Präsident Lothar Hellmann gewählt.

Eröffnung Bender China

Bild: Bender GmbH & Co. KG

Am 5. November 2015 wurde die neue Tochtergesellschaft der Bender GmbH & Co. KG in China eröffnet. Als Geschäftsführer wurde Jackio Pan eingesetzt. Für Bender hat sich China neben den USA zum wichtigsten Auslandsmarkt entwickelt. Ein neues Gebäude wurde im Guangling Industriepark (GIP) bei Yangzhou bezogen.

Elektrotechnik ist beliebtes Studium

Bild: VDE Verband der Elektrotechnik e.V.

Nach ersten Meldungen des Statistischen Bundesamtes ist die Zahl der Erstsemester im Fach Elektrotechnik/Informationstechnik im Vergleich zum Vorjahr mit 17.400 gleichbleibend hoch. Das Fach Elektrotechnik ist damit bei den Studienanfängern weiterhin beliebt. Der Arbeitsmarkt für Ingenieure und Ingenieurinnen ist laut VDE stabil.

Endlos brücken und einfach erweitern: neuer Querbrücker für Endlosbrückung von 1 auf 3

Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Das Topjob-S-Brückerprogramm von Wago ist die Basis für die Flexibilität der Topjob-S-Reihenklemmen. Mit dem neuen Querbrücker für Endlosbrückung von 1 auf 3 der Serie 2002 wird die Lösung von diversen Brückungsaufgaben noch leichter. Brücker sind gefragt, wenn Klemmen miteinander verbunden oder Potentiale vervielfältigt werden sollen. Als besonders praktikabel erweisen sich immer wieder Endlosbrücker, mit denen sich in nur einer Brückerspur unendlich viele Klemmen miteinander verbinden lassen. Die Möglichkeiten der Endlosbrückung hat das Unternehmen nun durch einen neuen Querbrücker für Endlosbrückung erweitert, mit dem jede zweite Klemme gebrückt werden kann (von 1 auf 3). Der neue Brücker bietet sich beispielsweise an, um für den Anschluss einer 24V-Spannungsversorgung von Kleingeräten eine geräteorientierte Potentialverteilung zu verwirklichen. Die Klemmen mit den zusammengehörenden Plus- und Minuspolen werden dabei direkt nebeneinander auf der Tragschiene angebracht und nicht mehr blockweise angeordnet. Das sorgt für eine saubere Zuordnung der Geräteanschlüsse und damit für mehr Übersichtlichkeit im Schaltschrank. Wenn bei der Inbetriebnahme eine weitere Funktion ergänzt und die Zahl der gebrückten Klemmen erweitert werden muss, wird einfach ein weiterer Endlosbrücker hinzugefügt. Genauso einfach können einzelne Brücker wieder aus dem Verband gelöst werden. Durch die Kombination des bereits bestehenden Endlosbrückers von 1 auf 2 und des neuen Brückers von 1 auf 3 lassen sich vielfältige Brückungen in nur einer Brückerspur realisieren. Die Endlosbrücker sind so konzipiert, dass sie lediglich die halbe Brückeröffnung belegen. Je zwei Brücker bilden damit einen gemeinsamen Kontakt. Anders als beim Einsatz herkömmlicher Kammbrücker ist ein Wechsel in die zweite Brückerspur nach einer begrenzten Anzahl an Klemmen nicht notwendig. Die zweite Brückerspur bleibt frei für zusätzliche Brückungen oder kann beispielsweise mit Topjob-S-Steckverbindern für weitere Anschlüsse oder zum Prüfen verwendet werden. Die Querbrücker sind in den Farben Lichtgrau (2002-423), Rot (2002-423/000-005) und Blau (2002-423/000-006) erhältlich. Darüber hinaus hat der Anbieter das Zubehör für die Topjob-S-Reihenklemmenfamilie um einen Sammelträger für Brücker (2009-180) erweitert.

Wechsel im Vorstand der Weidmüller-Gruppe

Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG

Jörg Timmermann (44, Foto) übernimmt zum 1. Januar 2016 die Position des Chief Financial Officers bei der Weidmüller-Gruppe in Detmold. Er folgt auf Harald Vogelsang (53), der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt und zum 1. April 2016 zur Firma Körber nach Hamburg wechselt. Körber ist die Holdinggesellschaft eines internationalen Technologiekonzerns mit weltweit 12.000 Mitarbeitern, bei der Harald Vogelsang die Position des Konzernfinanzvorstand (CFO) übernehmen wird. Timmermann kommt von der GEA Group, wo er seit 2011 als Vice President und CFO des Segmentes GEA Mechanical Equipment die Verantwortung für die Bereiche Controlling, Rechnungswesen, IT, Recht, Einkauf und Außenwirtschaft sowie für die Region Südostasien trug. In den letzten Monaten war er als Vice President und CFO einer der beiden neu geschaffenen Business Areas der GEA tätig.

Einführung der DIN EN61439

Bild: Blumenbecker Automatisierungstechnik GmbH

Die Blumenbecker Automatisierungstechnik beschäftigt sich seit Ende 2011 mit der Umstellung auf die DIN EN61439. Diese wurde zwar schon im Juni 2010 in Kraft gesetzt, aber erst nach Ablauf der Übergangszeit ersetzt die Norm seit November 2014 die bisherige DIN EN60439. Für Blumenbecker ist es unabdingbar, diese Norm nicht nur im Besitz zu haben und bei Bedarf vorzeigen zu können, sondern sie auch zu verstehen, mit ihr zu arbeiten und seinen Kunden als kompetenter Ansprechpartner helfen zu können. Wie das Unternehmen diesen Vorsatz konkret realisiert, wird in einem Fachbeitrag ausführlich erläutert, zu dem Interessierte nach einem Klick auf 'mehr' gelangen. **mehr**

Deutschland ist Normungs-Weltmeister

Bild: VDE Verband der Elektrotechnik e.V.

Deutschland steht in der internationalen elektrotechnischen Normung unangefochten auf Platz Eins. In der IEC (Internationale Elektrotechnische Kommission) stellen die Deutschen 37 Vorsitzende und liegen damit weit vor den USA (28), Großbritannien (22) und Frankreich (21) an der Spitze. Auch bei der Sekretariatsverantwortung steht Deutschland mit 34 Sekretariaten deutlich vor Frankreich (23) und den USA (23) ebenfalls auf Platz Eins. So verwundert es nicht, dass die IEC dieses Jahr 24 Normungsexperten aus Deutschland für ihre herausragende Fachkompetenz und ihr Engagement für die internationale Normung mit dem IEC 1906 Award ausgezeichnet hat. Der renommierte Award wird seit 2004 vergeben.

- Anzeige -

Anlagenbau, Industrie und Gebäude
SCHALTSCHRANKBAU
Methoden - Komponenten - Workflow

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

Interview zu neuem Koppelrelais

Bild: Finder GmbH

Finder ist ein seit über 60 Jahren am Markt etablierter führender Anbieter von Schalt-, Zeit- und Überwachungsrelais. Als jüngste Innovation hat das Unternehmen nun ein Koppelrelais in Push-in-Technik auf den Markt gebracht. Dirk Rauscher, Vertriebsleitung Deutschland & Key Account Manager bei Finder, erläutert im Interview die Vorteile der steckbaren Anschlusstechnik und verdeutlicht, für welche Branchen sich der Einsatz der Neuprodukte besonders lohnt. Ferner geht er darauf ein, welchen Mehrwert sein Unternehmen seinen Kunden gegenüber Marktbegleitern bietet. ***mehr***

Wieder vollere Auftragsbücher für Maschinenbauer im Oktober 2015

Die Maschinen- und Anlagenbauer in Deutschland verbuchten im Oktober wieder vollere Auftragsbücher. Der Auftragseingang legte im Berichtsmonat preisbereinigt um 4% zu. Die Inlandsnachfrage und die Bestellungen aus den Nicht-Euro-Ländern blieben zwar weiterhin schwach mit einem Minus von 4, respektive 8%. „Kräftiger Schub kam jedoch von den Euro-Partner-Ländern. Großanlagengeschäfte sorgten hier für ein Plus von 55%. Doch auch ohne die Anlagen wäre das Wachstum zweistellig ausgefallen", sagte der VDMA-Konjunkturexperte Olaf Wortmann. Im aussagekräftigeren Drei-Monats-Vergleich verbuchten die Maschinenbauer zwischen August und Oktober unterm Strich ein Minus von 6%. Auch hier sorgten die Euro-Partnerländer mit einem Plus von 16% für positive

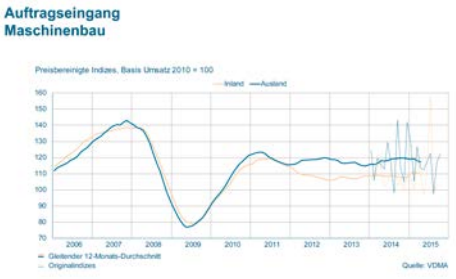


Bild: VDMA e.V.

Stimmung, während die Bestellungen aus dem Ausland insgesamt um 5% und die Inlandsorders um 7% zurückgingen. „Für das laufende Jahr ergibt sich daraus nach zehn Monaten ein insgesamt stagnierender Auftragseingang", erläuterte Wortmann.

ZVEH: Vorfreude auf die Light+Building 2016

Die Vorbereitungen für die Light+Building 2016 laufen auf vollen Touren. Bei einer Fachpressekonferenz in Frankfurt am Main am 8. Dezember wurden über 50 Fachjournalisten die Highlights der Veranstaltung im kommenden Jahr vorgestellt. Das Motto der Weltleitmesse für Licht und moderne Gebäudetechnik lautet im kommenden Jahr 'Where modern spaces come to life: digital – individuell – vernetzt'. Vom 13. bis 18. März 2016 werden sich zu diesem Thema wieder alle Marktführer der beteiligten Branchen in den Frankfurter Messehallen versammeln, wie Messe-Chef Wolfgang Marzin berichtete. Das Gelände wird voll ausgelastet sein: Rund 2.500 Hersteller aus 55 Ländern haben bereits ihre Teilnahme zugesagt und werden in der Mainmetropole ihre Weltneuheiten präsentieren. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem smarte Technologien als Grundpfeiler der modernen Gebäudetechnik. Ein Aspekt, der auch auf dem Gemeinschaftsstand der E-Handwerke eine wichtige Rolle spielen wird. Dort liegt – wie bei

Bild: Mesago Messe Frankfurt GmbH

den Veranstaltungen in den Vorjahren – ein besonderes Augenmerk auf der Sonderschau 'Das E-Haus'. „Wie es sich für eine Weltleitmesse gehört, zeigen wir in diesem Jahr eine top-aktuelle Version des E-Hauses", kündigte ZVEH-Hauptgeschäftsführer Ingolf Jakobi an. Das 100m² große Modellhaus setzt sich zusammen aus innovativen Produkten und Systemen der Industriepartner des Verbands und demonstriert zugleich die umfassenden Planungs-, Konfigurations- und Installationsleistungen der E-Handwerke.

Neue Normen und Normentwürfe

Mit Klick auf den PDF-Download-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind. ***PDF-Download***

Bild: ©[vege] / Fotolia.com
©[SG-design] / Fotolia.com

Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG

Weidmüller wächst 2015 dank Zukunftsinvestitionen

Der Detmolder Elektrotechnikspezialist Weidmüller blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück. Im Rahmen des diesjährigen Jahresabschlussgesprächs verkündete der Weidmüller Vorstand Dr. Peter Köhler (Foto): „Wir konnten unser Vorjahresergebnis im fünften Jahr in Folge übertreffen, und das mit einem Wachstum von ca. 4%". Laut ZVEI wird der Markt im Gesamtjahr mit einem Plus von rund 1,5% im Vergleich zum Vorjahr abschließen. Somit liegt das Wachstum bei Weidmüller über dem Branchenschnitt. Eine Prognose für das kommende Jahr gestalte sich schwierig: Unsichere politische Lagen und Krisenherde sorgen für eine allgemein instabile Lage auf den Weltmärkten: „Die Entwicklung ist derzeit nicht ganz einfach einzuschätzen. Der ZVEI rechnet jedoch mit einem weltweiten Wachstum von rund fünf Prozent", so Köhler. „Sicher ist, dass wir bei den branchenbeherrschenden Themen Industrie 4.0, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gut aufgestellt sind." Aus diesem Grund rechnet der Vorstand auch bei Weidmüller für 2016 mit einem deutlichen Umsatzwachstum. Wichtiger Wachstumstreiber sei, trotz schwächelnder Konjunktur in China, insbesondere Asien. Insgesamt lag das Wachstum in Gesamt-Asien bei rund 8%.

Junge Unternehmen auf der Energy

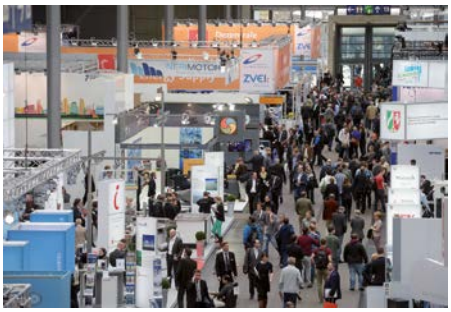


Bild: Deutsche Messe

Der Energiemarkt ist in Bewegung. Während die großen Energiekonzerne noch dabei sind, sich neu im Markt zu positionieren, entwickeln junge innovative Unternehmen neue Produkte und Geschäftsmodelle in dem sich verändernden Energiemarkt. Dabei stehen die Themen im Zeichen der Energiewende: dezentrale Energieversorgung, Energieeffizienz, Speicher und Mobilität. Auf der Leitmesse Energy, die im Rahmen der Hannover Messe vom 25. bis zum 29. April 2016 in Hannover ausgerichtet wird, haben junge innovative Unternehmen unter zehn Jahren die Möglichkeit, sich auf einem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Gemeinschaftsstand zu präsentieren. Dabei sparen sie bis zu 70% ihrer Beteiligungskosten. Dieses Angebot für junge Unternehmen bezieht sich aber nicht nur auf die Energiemessen, sondern wendet sich an alle industriellen Startups, denen die Hannover Messe in Halle 3 mit dem Ausstellungsbereich 'Young Tech Enterprises' die Präsentationsmöglichkeiten bietet. Mit rund 1.300 Ausstellern bilden die Energiethemen eine der wichtigsten Säulen der Hannover Messe. Dabei geht es um die Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Speicherung von Energie sowie um alternative Mobilitätslösungen und Energieeffizienz.

VDMA: Maschinenbau bedauert Verlängerung der Russland-Sanktionen

Mitte Dezember werden die EU-Außenminister über eine Verlängerung der EU-Sanktionen gegen Russland um weitere sechs Monate abstimmen. Die Hoffnung der Maschinen- und Anlagenbauer in Deutschland auf konstruktive Gespräche und einen schrittweisen Abbau der Sanktionen habe sich damit laut VDMA schon im Vorfeld zerschlagen. „Allein in den ersten neun Monaten fielen die Maschinenexporte um knapp 27% auf 3,58Mrd.€", berichtet Thilo Brodtmann, Hauptgeschäftsführer des VDMA. „Wenn das so bleibt, werden wir in diesem Jahr für nur noch rund 5Mrd.€ Güter nach Russland exportieren. Das wären fast 3Mrd.€ weniger, als noch vor zwei Jahren." Bereits 2014, im ersten Jahr der Sanktionen, waren die Maschinenausfuhren nach Russland um 17% gesunken.

Bild: VDMA e.V.

Effizientere Niederspannungsanlagen

Energieeffizienz ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende, der daher auch in immer mehr Normen und Vorschriften berücksichtigt wird. Eine besondere Herausforderung besteht hierbei darin, elektrische Energieverteilungsanlagen energieeffizienter zu machen. Eine Nachrüstung bestehender Anlagen mit neuen Kabeln, Stromschienen und Transformatoren eröffnet keine attraktive Option, da die Installationskosten sehr hoch sind und die Anlagen während des Austausches freigeschaltet werden müssen. Umso wichtiger ist es, bereits während der Planungsphase Effizienzgesichtspunkte zu berücksichtigen – zu einem Zeitpunkt, zu dem die Mehrkosten für zusätzliche Hardware noch übersichtlich und berechenbar sind. Mit der im Oktober 2015 veröffentlichten Norm DIN VDE0100-801 (VDE0100-801) Errichtung von Niederspannungsanlagen – Energieeffizienz" wurde jetzt eine Norm verabschiedet, mit der sich bereits während der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen Effizienzaspekte betrachten, strukturieren und bewerten lassen. Die jüngste Ergänzung der ältesten VDE-Vorschrift 0100, deren Ursprung auf das Jahr 1895 zurückgeht, thematisiert neben den Verbrauchern auch Transformatoren, Kabel/Schienen sowie den Einsatz von Messtechnik. Nach der Norm errichtete elektrische Anlagen sollen während ihrer gesamten Betriebszeit so wenig wie möglich Verluste erzeugen und sich in ihrer Effizienz transparent darstellen. Die Verabschiedung der Norm reiht sich ein in eine Vielzahl von VDEIDKE-Aktivitäten zur Verbesserung der elektrischen Energieeffizienz. So arbeiten VDEIDKE-Normungsexperten zurzeit an der Normungs-Roadmap 'Elektrische Energieeffizienz'.

TERMINE & SEMINARE

Event:	emv
Datum:	23.02.2016 bis 25.02.2016
Ort:	Düsseldorf
Homepage:	www.mesago.de/emv

Event:	Light+Building
Datum:	13.03.2016 bis 18.03.2016
Ort:	Frankfurt am Main
Homepage:	www.light-building.de

Event:	Hannover Messe
Datum:	25.04.2016 bis 29.04.2016
Ort:	Hannover
Homepage:	www.hannovermesse.de

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 • Fax: -18
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -39)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -26)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2015.

Grafik Jana Berger (-42)
Linnéa Winter (-585)